



Kapitale-Kreuzer: Die DVB Bank finanziert vor allem den Bau von Transportschiffen

Gefirmes/ist/brand/Bran

Verkehrsbank baut Rendite aus

DZ-Bank-Tochter fahndet nach Nischen in Transportfinanzierung · Spezialanbieter stockt Personal auf

VON ROLF LEBERT, FRANKFURT

Der Transportfinanzierer DVB Bank will seine Eigenkapitalrendite vor Steuern in den kommenden drei Jahren kräftig steigern. Bis 2008 seien 20 Prozent das Ziel, sagte Vorstandschef Wolfgang Driese der Financial Times Deutschland. Für das laufende Jahr erwartet er eine Eigenkapitalrendite vor Steuern zwischen 16 und 17 Prozent. Der Nettogewinn lag im vergangenen Jahr bei 32,5 Mio. €.

Mit seinen Zielen folgt Driese dem Beispiel zunehmend renditestarker Spezialbanken. Die auf das Kreditgeschäft mit Privatkunden spezialisierte Norisbank baute zuletzt ihre Ergebnisse beispielsweise ebenso aus wie die besonders in der Autofinanzierung starke VW Financial Services. Zu 93 Prozent gehört die DVB Bank der genossenschaftlichen Zentralbank DZ Bank, der Rest ist im Streubesitz.

Die Wachstumspläne der Spezialbank folgen auf einen in der Branche beispiellosen Radikalumbau: Noch 1998 bot der ehemalige Ableger der Deutschen Bundesbahn nahezu die gesamte Bandbreite an Bankdienstleistungen an: Damals gehörte noch die Reisebank dazu, die vor allem den Währungsumtausch an Bahnhöfen und Flughäfen betreibt. Die DVB Bank hatte Filialen an 19 Standorten in Deutschland, war ein führender Sorten- und Münzhändler, sie hatte ein Firmenkundengeschäft, war

Zentralbank für die Sparda-Banken und hatte darüber hinaus ein für ihre Größe respektables Geld-, Devisen- und Kapitalmarktgeschäft.

Bis 2003 strich Driese diese Geschäftsfelder komplett. Das zu Beginn praktisch nicht vorhandene Geschäft mit Transportfinanzierungen fuhr der gelernte Bankkaufmann dagegen von null auf Erträge von 135,4 Mio. € Ende 2004 hoch. Kerngeschäfte sind inzwischen Schifffahrts-, Luftfahrts- und Landtransportfinanzierung. Hier fahndet Driese nach immer neuen Ertragsquellen. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Nischen“, sagt der 56-Jährige.

Devisengeschäfte betreibt die DVB Bank heute nur noch, um ihre

in Fremdwährungen abgeschlossenen Transaktionen abzusichern. So wird zum Beispiel der gesamte für ein Geschäftsjahr geschätzte Cashflow in Dollar gleich zu Beginn des Jahres zu einem Benchmark-Kurs abgesichert, um das Währungsrisiko so niedrig wie möglich zu halten.

Gleichzeitig internationalisiert Driese die Bank: Sie hat inzwischen 350 Beschäftigte an elf Standorten in zehn Ländern. Die ehemals 19 Filialen in Deutschland gibt es nicht mehr. „Wir haben unser Personal zu 70 Prozent gedreht“, sagt Driese. Konzernsprache ist Englisch. Die Mehrheit der Mitarbeiter sitzt im Ausland, in der Frankfurter Zentrale sind es nur noch 130. „1997 ha-

ben noch 100 Prozent Deutsch gesprochen, heute sind es nur noch 25 Prozent“, sagte Driese. Sein Personal will er um mehr als zehn Prozent aufstocken: „Bis Ende 2006 wollen wir weltweit 40 zusätzliche Finanzierungsexperten einstellen“, sagt Driese. Insgesamt hat die Bank rund 600 Kunden, denen sie rund um die Transportfinanzierung alle Bankdienstleistungen anbietet. So bearbeitet etwa eine spezielle Abteilung für Fusionen und Übernahmen pro Jahr rund zehn Mandate.

Die Hälfte des Kreditportfolios entfällt auf Schiffsfinanzierungen, auf die Flugzeugfinanzierung rund 33 Prozent, auf den Landtransport der Rest. Die Schiffsfinanzierungen werden auf absehbare Zeit nicht mehr auf dem hohen Niveau bleiben, da Driese den Markt in großen Teilen für überhitzt hält: Hier verdient die DVB Bank im Neugeschäft eine Marge von 1,46 Prozent, verglichen mit 2,08 Prozent bei der Flugzeugfinanzierung. Neben dem Geschäft mit strukturierten Finanzierungen will Driese den Absatz geschlossener Fonds für Schiffs-, Flugzeug- und Flugzeugmotorenfinanzierung ausbauen.

Ihre Kredite vergibt die Bank nicht an Firmen, sondern für Vermögenswerte. „Wir finanzieren zum Beispiel nur Flugzeuge, bei denen wir auf Grund unserer Marktkenntnis davon ausgehen können, dass sie auch in fünf Jahren noch nachgefragt werden. Die Airline, die den Kredit sucht, steht nicht an erster Stelle“, sagt Driese.

„Wir sind immer auf der Suche nach neuen Nischen“

Wolfgang Driese

